



Grenzüberschreitende Jugendwanderwege der EVEA
- Streckenbeschreibung -
JWW-14: Stupbach (D/B; KultOurtal-Weg)



Bezeichnung der Strecke:	KultOurtal-Weg (Stupbach - Welchenhausen); Rundwanderung
Autoren/ Bearbeitung:	Klaus Dieter Klauser und Manfred Rippinger
Eventuelle(r) Kooperations- partner:	Museum „wArtehalle“: Leonie Simons Hauptstraße 8, 54617 Lützkampen Telefon: +49 6559 93062 Artehalle.welchenhausen@gmail.com https://kult-our-tal-museum.de
Start: (Hier klicken)	Bus-Haltestelle in Stupbach Koordinaten Dezimalgrade (DG) 50.17623214228282, 6.144327817789286 Grad, Minuten, Sekunden (GMS) 50°10'34.44"N 6°8'39.58"E Unterkunftsmöglichkeit für Schulklassen: KUZ Burg-Reuland, Mierelter Weg 21 (www.kuz.be), 4,5 km vom Startpunkt
Ziel: (Hier klicken)	Bus-Haltestelle Stupbach
Streckenlänge / Profil:	Länge: 7 km; Dauer: 2 Std. Profil: 350 m NN (Our) - 457 m NN
Schwierigkeits- grad:	leicht
Beschreibung / Informationen zum Streckenverlauf: Die Strecke führt von der Bushaltestelle rechts auf die Landstraße K156 (KultOurtal-Weg) zwischen Stupbach und Welchenhausen. Diese verläuft in dem Abschnitt parallel zur Our (2,6 km). Vor dem Ortseingang von Welchenhausen gabelt sich die Straße: der rechte Weg führt nach Oberhausen und Ouren (B). Wir folgen dem linken Weg ins Dorf zum Museum in der „wArtehalle“ das in einem Buswartehäuschen untergebracht ist. Nach dem Besuch des Museums folgen wir dem Weg noch ca. 90 m geradeaus, nehmen die Linkskurve und folgen dann der Straße 80 m aufwärts bis zur Kreuzung. Dort biegen wir nach links ab und gelangen nach 60 m bergab wieder zum Museum. Von dort geht's zur Korneliuskapelle, die umrundet wird. Hinter der Kapelle folgen wir einem Fußpfad bergab zur Our. Auf der Straße angekommen biegen wir nach links und gehen bis zum Rastplatz mit der Skulptur „Stammtisch“. Nach einer Rast wandern wir auf der Straße bleibend in Richtung Welchenhausen und gelangen wieder an die Wegegabelung am Dorfeingang. Unser Weg führt nun 370 m über die Straße in Richtung Stupbach. Dann biegt ein Waldweg rechts von der Straße ab, dem wir auf ca. 450 m folgen. Dann nehmen wir die bergan steigende Abzweigung (Haarnadelkurve) nach links und wandern ca. 1,4 km auf diesem Weg bis zu einer Kreuzung. An der Kreuzung befindet sich der höchste Punkt der Strecke (470 m NN) und man kann ggf. das Panorama genießen. Weiter geht's dann talwärts nach links bis zur nächsten Kreuzung in 310 m Entfernung. Hier nehmen wir den Weg nach rechts und biegen an der nächsten	



Grenzüberschreitende Jugendwanderwege der EVEA
- Streckenbeschreibung -
JWW-14: Stupbach (D/B; KultOurtal-Weg)



Kreuzung (nach 240 m) links talwärts ab. Nach ca. 120 m gelangen wir am rechten Wegesrand an eine Schneise, die zu einer Aussichtsplattform führt. Unser Weg führt indes weiter talwärts. Nach weiteren 200 m biegen wir in der Haarnadelkurve nach rechts ab und wandern ohne weiteres Gefälle durch den Wald über dem Ourtal in Richtung Stupbach. Nach ca. 650 m folgen wir dem linken Weg bergab und gelangen nach ca. 170 m zu einer T-Kreuzung, der wir nach links folgen und zur Dorfstraße gelangen, der wir talwärts ca. 180 m bis zum Restaurant „Zur Alten Mühle“ folgen. Dort zweigt der Weg nach rechts zur Ourbrücke (Ausgangspunkt) ab, die nach nur 70 m erreicht wird.

Hinweise zur Wegemarkierung:

An der Ourbrücke in Stoubach/Stupbach (Start) befindet sich Knotenpunkt 11 des ostbelgischen Wanderknotenpunktsystems, an der Wegegabelung in Welchenhausen befindet sich Knotenpunkt 82.

Beispiel für Knotenpunkte:



Thematische Schwerpunkte:

Natur und Wildnis

Die Wegstrecke bietet einige Panoramaansichten der Landschaft des Ourtals mit ihren tief eingeschnittenen Tälern und ihren Höhenzügen. Des Weiteren finden sich unterwegs einige typische Schiefersteinfelsformationen, die aus dem Devonzeitalter (vor ca. 440 Mio Jahren) stammen und die den Flusslauf bestimmen.

Sport und Action

Das Streckenprofil verlangt keine besonderen sportlichen Fertigkeiten; dennoch ist eine kilometerlange Steigung auf dem Rückweg zu bewältigen. Auch einige Abstiege mit starkem Gefälle werden die Waden der Teilnehmer beanspruchen.

Wasser und Chillen

Auf dem ersten Teilstück begleitet die Our die Wanderer. Unweit des Rastplatzes „Stammtisch“ besteht die Möglichkeit, die Füße im Wasser zu kühlen.

Lager und Feuer

Der Rastplatz „Stammtisch“ befindet sich auf halber Strecke. Hier ist die einzige Möglichkeit, ein kleines Lagerfeuer zu entzünden.

Abenteuer und Herausforderung

Die Strecke kennt weder lange abrupte An- noch Abstiege und ist somit ohne



Grenzüberschreitende Jugendwanderwege der EVEA
- Streckenbeschreibung -
JWW-14: Stupbach (D/B; KultOurtal-Weg)



besondere Kondition zu bewältigen. Auch das Wandertempo kann der individuellen Verfassung angepasst werden.

Wahrnehmen und Erleben

Auf dem Weg zwischen Stupbach und Welchenhausen gibt's unterwegs über 25 Kunstobjekte (Installationen, Skulpturen, ...) zu entdecken, die in freier Natur zum Berühren, Bewegen, Ausprobieren und Auseinandersetzen einladen. Weitere Exponate befinden sich in der Nähe des kleinen Museums in der wArtehalle, die selbst auch ständig eine Ausstellung bereithält, die rund um die Uhr bei freiem Eintritt zugänglich ist.

Sehenswert ist auch die alte, dem hl. Kornelius geweihte Barockkapelle aus dem 17. Jahrhundert in Welchenhausen sowie einige markante Bauernhäuser, die den Baustil des 18. und 19. Jahrhunderts bewahrt haben. Dass auch kleine Orte unter großen Kriegen litten, zeigt das kleine Denkmal der Kriegsoffer in Welchenhausen.

Infos:

<https://www.museumsportal-rlp.de/museen/museum-in-der-wartehalle-welchenhausen>